

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Am Peenestrom

von Mittwoch, dem 4.11.2015 von 18.00 bis 18.56 Uhr

Sitzungsort: Rathaus (Lassan, Markt 9)

### Anwesend waren:

#### Amtsausschuss

Markgraf, Olaf  
 Dahms, Heiko  
 Steinbiß, Jürgen *ab TOP 4*  
 Weigler, Stefan  
 Krüger, Norbert *Vertretung für  
 Frau Susanne Darmann*  
 Tschersche-Mondry, Runa *Vertretung für  
 Herrn Manfred Studier*  
 Knuth, Hans-Jörg  
 Stübs, Diana

#### Verwaltung

Kretschmer, Gisela  
 Schönwandt, Jürgen  
 Jaddatz, Katrin  
 Hennings, Olav

#### geladene Gäste

Grugel, Brigitte

### Nicht anwesend waren:

#### Amtsausschuss

Darmann, Susanne *entschuldigt*  
 Gransow, Fred *entschuldigt*  
 Studier, Manfred *entschuldigt*  
 von Busse, Jeannette *entschuldigt*

Bergemann, Lars *entschuldigt*  
 Kieser, Anke *entschuldigt*  
 Powils, Heinz *entschuldigt*

#### Verwaltung

Rothbart, Gabriele *entschuldigt*

### Tagesordnung (in der festgestellten Form):

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2011 des Amtes Am Peenestrom  
*Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2015-020*
7. Beschluss über die Entlastung der Amtsvorsteherin des Amtes Am Peenestrom für das Haushaltsjahr 2011  
*Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2015-021*
8. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 des Amtes Am Peenestrom  
*Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2015-022*
9. Mitteilungen des Stellvertreters der Amtsvorsteherin
10. Mitteilungen des Leitenden Verwaltungsbeamten
11. Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses
12. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

### Zum Ablauf der Sitzung:

#### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Wegen des krankheitsbedingten Fehlens der Amtsvorsteherin, Frau Darmann, und von deren 1. Stellvertreter, Herrn Gransow, obliegt der Vorsitz Herrn Markgraf als 2. Stellvertreter.

Herr Markgraf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Einwohner/ Gäste sind nicht erschienen.

**zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht.

**zu TOP 3 Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung**

Herr Steinbiß erscheint zur Sitzung.

Die Tagesordnung wird unverändert gebilligt.

**zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**

In der Niederschrift vom 26.03.2015 wird ergänzt, dass Frau Stübs entschuldigt fehlte. Im Übrigen wird die Niederschrift mehrheitlich bei 1 Enthaltung genehmigt.

**zu TOP 6 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2011 des Amtes Am Peenestrom  
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2015-020**

Frau Schimnick informiert über den Sachverhalt.

Fragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 02-B 2015-011:**

Der Amtsausschuss des Amtes Am Peenestrom beschließt die Jahresrechnung 2011 gemäß der §§ 61, 176 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V (Fassung vom 16. Dezember 2010) i.V.m. Abschnitt 9 der GemHVO.

**beschlossen** – Ja 8

**zu TOP 7 Beschluss über die Entlastung der Amtsvorsteherin des Amtes Am Peenestrom für das Haushaltsjahr 2011  
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2015-021**

Frau Schimnick informiert über den Sachverhalt.

Fragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 02-B 2015-012:**

Der Amtsausschuss des Amtes Am Peenestrom beschließt gemäß § 61 Abs. 3 i.V.m. § 176 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V (in der Fassung vom 16. Dezember 2010) die im Zuge der Jahresrechnung 2011 vorzunehmende Entlastung der Amtsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2011.

**beschlossen** – Ja 8

**zu TOP 8 Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 des Amtes Am Peenestrom  
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2015-022**

Frau Schimnick informiert über den Sachverhalt.

Fragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Abstimmung.

**Beschluss Nr. 02-B 2015-013:**

Der Amtsausschuss des Amtes Am Peenestrom beschließt die anliegende Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 gemäß der §§ 1 bis 11 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz M-V i.V.m. § 60 Kommunalverfassung M-V und § 42 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik M-V.

**beschlossen** – Ja 8

**zu TOP 9 Mitteilungen des Stellvertreters der Amtsvorsteherin**

Der Vorsitzende informiert über eine Einladung an die Amtsvorsteherin anlässlich des Volkstrauertages zur Kriegsgräberstätte Stare Czarnowo/ Polen. Ihm selbst ist die Teilnahme nicht möglich, insofern bittet er um Vorschläge. Eine Reaktion erfolgte nicht.

Er informiert weiterhin über die plötzliche Erkrankung des Bürgermeisters Gransow und wünscht ihm baldige Genesung, ebenso auch Frau Darmann, deren Erkrankung noch andauert.

**zu TOP 10 Mitteilungen des Leitenden Verwaltungsbeamten**

Herr Weigler berichtet ausführlich zum derzeit beherrschenden Thema Flüchtlinge:

- Auf Kreisebene werden in 2016 ähnlich viele Flüchtlinge erwartet wie in 2015, für etwa 150 Personen werden dann ca. 30 weitere Wohnungen benötigt.
- Eine landesweite Arbeitsgruppe hat sich mit Problemen der zu erwartenden zweiten Flüchtlingswelle durch das Nachziehen Familienangehöriger befasst. In Wolgast sind derzeit rund 400 Personen untergebracht. Bei einer angenommenen Bleibe-Quote von 40 % wird mit etwa 400 bis 450 Angehörigen gerechnet, die zusätzlich unterzubringen sind. Asylbewerber haben Anspruch auf 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Asylberechtigte später auf 45 m<sup>2</sup> + 15 m<sup>2</sup> je zugehöriger Person.
- Die Stadt Wolgast hat in etwa das Kontingent des Altkreises Wolgast aufgenommen, sodass die Kapazitäten an Wohnraum rechnerisch erschöpft sind.
- Zusätzlich problematisch sind notdürftige Unterbringungen wegen der beginnenden Heizperiode. Zudem sind befristete Unterbringungen wie z. B. in Jugendherbergen bis etwa April freizuziehen.
- Die Vorlaufzeit zur Unterbringung von Flüchtlingen liegt zzt. bei etwa 12 Stunden.
- Die Kosten der ärztlichen Versorgung hat die Kommune zu tragen. Für die Kinder der Flüchtlinge ist auch der Schulbesuch abzusichern.
- Rund 450.000 Euro Kosten sind zusätzlich für die Versorgung der Flüchtlinge aufgewendet worden (u. a. Schulkosten und Lehrmittel). Die vom Bund ausgereichten Finanzmittel sind zzt. zu etwa 75 % im Finanzministerium des Landes verblieben. Auch dies trägt nicht zur Entlastung der Kommunen bei, die überwiegend ohnehin Probleme mit der Haushaltssicherung haben.

Herr Weigler resümiert, dass es so nicht weitergehen kann. Auch wenn das Verhältnis von Flüchtlingen zu Einwohnern in Kommunen bereits größer ist, ist die Belastungsgrenze erreicht (Landesdurchschnitt: 1 Flüchtling auf 114 Einwohner, Wolgast: 1 Flüchtling auf ca. 30 Einwohner).

Herr Weigler berichtet zum Kreiskrankenhaus Wolgast:

- Mit dem Besuch der Sozialministerin Hesse wurde deutlich gemacht, dass die Pädiatrie und die Gynäkologie in Wolgast zugunsten des Standortes Anklam entfallen. Erhalten und ausgebaut werden sollen dafür der Bereich Geriatrie, Innere Medizin und Chirurgie. Die Notaufnahme wird umgewandelt in eine Notfall-Ambulanz. Arbeitsplätze sowie Betten sollen nicht abgebaut werden.
- Der Ministerin wurden damit verbundene Probleme aufgezeigt, wie z. B. die ärztliche Versorgung von Kindern am Mittwochnachmittag, wenn die niedergelassenen Ärzte in der Regel ihre Praxen nicht geöffnet haben. Die Kinderzahl hat sich nicht wesentlich verringert, hinzugekommen sind aber rund 100 Flüchtlingskinder.
- Diese Konzeption wird u. a. von der Kassenärztlichen Vereinigung mitgetragen, laut der Ministerin ist eine Umkehr nicht mehr möglich. Die Umsetzung soll ab 2016 erfolgen. Dies bedeutet eine weitere Schwächung des Standortes Wolgast.

Herr Weigler berichtet zum Personalbestand, insbesondere zu Folgendem:

- Frau Lange aus dem Fachdienst Bauen ist vorzeitig in den Ruhestand gewechselt. Die Stelle wurde mit Frau Lafin besetzt, die aus der Elternzeit zurückgekehrt ist. Die Stelle im Fachdienst Finanzen, die vordem Frau Lafin innehatte, wurde mit Frau Figura besetzt, die dadurch in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen wurde.

- Frau Schöbel (FD Finanzen) arbeitet zzt. verkürzt wegen eines individuellen Beschäftigungsverbot in der Schwangerschaft.
- Frau Knoll (FD Bauen) ist wegen des Mutterschutzes zzt. nicht mehr tätig. Ihre Aufgaben werden indessen von Herrn Witt übernommen, der seine Bachelor-Ausbildung mit der Maximal-Punktzahl absolviert hat und nun im Beamtenverhältnis auf Probe beschäftigt ist.
- In der EDV-Abteilung gab es einen Generationenwechsel, die Hauptverantwortung wurde Herrn Wolf übertragen. Frau Garske hat artverwandte Aufgaben übernommen; derzeit wird davon ausgegangen, dass sie am 30.11.2016 die Rente mit 63 in Anspruch nimmt.
- Der Bereich Hafen/ Umwelt/ Feuerwehr ist nach dem Eintritt von Frau Scheider in den Ruhestand zzt. mit 3 Personen besetzt: Herr Gerhardt, Frau Müller und Herr Buthmann.
- Vorgesehen ist eine Organisationsuntersuchung zum Personalbestand im Fachdienst Finanzen.

Frau Schimnick informiert über Termine, u. a. hinsichtlich der Haushaltsplanung, diese sind als Anlage beigefügt.

#### zu TOP 11 Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses

Herr Steinbiß weist auf starke Geruchsbelästigungen durch die Betriebsstätte Zarnitz der Fa. Peeneland hin; diese waren besonders bei der jetzigen Wetterlage (Nebel) auch jenseits des Achterwassers in Ziemitz spürbar. Herr Markgraf bestätigt, dass auch in der Wolgaster Altstadt bei dem gestrigen Nebel die Gerüche sehr stark wahrnehmbar waren.

In der folgenden Erörterung wird von Herrn Schönwandt auf einzuhaltende Immissionsschutz-Regelungen hingewiesen, die sich in der Betriebserlaubnis der Anlage finden müssen und die ggf. angepasst werden können.

Herr Krüger als Angehöriger der Firma schließt gewisse Vorgänge als Ursache der Gerüche aus. Er wird diese Problematik weitergeben. Die Angabe von Datum und Tageszeiten ist bei der Findung der Ursachen sehr hilfreich, sodass künftig auf bestimmte Wetterlagen geachtet werden kann.

#### zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 18.47 Uhr.

Olaf Markgraf

Vorsitz

Stellvertretung

Olav Hennings

Schriftführung